

## Leopold Altenburg – Prinz und Clown

Lesershow in der Stadthalle Pocking – Bücherei Pocking hatte die Veranstaltung möglich gemacht



Mit einer herausragenden Parodie auf den berühmten österreichischen Volksschauspieler Hans Moser entließ der Ur-Urenkel von Kaiserin Sisi, Leopold Altenburg, ein begeistertes Publikum. – Fotos: Eckelt



Auf seiner Lesershow in der Pockinger Stadthalle schlüpft Leopold Altenburg auch gekonnt in die tragisch-komische Rolle eines Clowns. Altenburg tritt in Krankenhäusern und Heimen als Clown „Leofino“ auf.



Hier geht's zum Notausgang: Mit diesem Eingangs-Gag gewinnt Leopold Altenburg die Herzen seiner Zuschauer, die er mit seinem Auftritt als Leser, Kabarettist, Clown und Musiker bestens unterhielt.

Von Rainer Eckelt

**Pocking.** Pockings Bürgermeister Franz Krahe war es in seiner kurzen Begrüßungsrede anzumerken, wie froh er ist, dass nach monatelanger Auszeit in der Stadthalle wieder eine Veranstaltung stattfinden darf. Denn es war die erste Kulturveranstaltung des Jahres in der Stadthalle. Die Zuschauerstühle waren den Hygieneregeln entsprechend auseinandergerückt und zur Überraschung aller waren zu Beginn der „Lesershow“ fast alle Plätze besetzt.

Leopold Altenburg, Autor des Buches „Leopold Altenburg – Der Kaiser und sein Sonnenschein“, lud die Pockinger zu einer Lesershow ein. Dass es keine normale Lesung eines Autors werden sollte, wurde jedem im Saal schnell klar. Komik, Witz und Pointen er-

fassten schon in den ersten Minuten das Publikum, bevor Altenburg auch nur einen Satz aus seinem Buch vorgetragen hatte. Das Verwirrspiel mit dem Schild, auf dem ein grüner Pfeil auf den Notausgang hinweisen soll, war die gekonnte erste entertainmentartige Einlage des Abends und lockerte die Atmosphäre auf.

### Dazwischen erzählt er adelige Anekdoten

Wer ist Leopold Altenburg? Geboren 1971 in Graz, lebt er derzeit in Berlin, Prenzlauer Berg. Leopold Altenburg ist kein Geringerer als der Ur-Urenkel von Kaiserin Elisabeth, bekannt unter den Namen „Sisi“, weltbekannt geworden durch die drei Heimatfilme

aus dem Jahr 1956. Die Hauptrollen spielten Romy Schneider und Karl Heinz Böhm. Seine Mutter ist eine geborene Waldstein-Wartenberg-Forni, ebenfalls eine Familie des österreichischen Hochadels.

Altenburg präsentierte in Pocking ein kleines Feuerwerk an Verwandlungen und Themen, gemischt mit Musik, Interessantes aus der Geschichte seiner Familie, geschmückt mit netten Anekdoten und ausgestattet mit Gesang, den er auf seiner Gitarre begleitete. Er ist ausgebildeter Sänger und Schauspieler, was seinen Darbietungen in Bezug auf Überzeugungskraft deutlich anzumerken war. Viel Gelächter und Beifall gab es bei den humorigen Geschichten, mit denen er gekonnt erzählerische Ausflüge während der Lesungen aus dem Buch unternahm. Altenburg tritt regelmäßig als

Krankenhausclown auf und bildet auch andere Schauspieler in diesem schwierigen Bereich aus. Es ist oft ein Balanceakt zwischen den Schicksalen kranker Kinder, mit denen er konfrontiert wird. Hierbei ist er der „Leofino“ mit

### Zum Geburtstag des Vaters in die Kaiservilla

seiner Partnerin „Imirlzi“. In der Berliner Charité haben die beiden beispielsweise einen kleinen Jungens unterhalten. Nach dem Auftritt erfuhren sie, dass dieser Junge in der Nacht zuvor beinahe an den Folgen einer schweren Herz-OP gestorben wäre. Aber nun war der Junge „der stärkste Mann der Welt“! Denn die Clownerie hatte dies zum Thema und die zwei

Clowns konnten das Kind am Ende überzeugen, dass es nun sehr stark ist, was den Buben sehr glücklich machte.

Den 70. Geburtstag seines Vaters feierte man im Jahr 2015. Nach dem Fest fuhren Vater und Sohn Leopold nach Bad Ischl, in die Kaiservilla. Sein Vater lebte regelrecht auf, während er seinem Sohn alle Winkel und Ecken der Villa zeigte. Eben auch jene, die den Touristen verschlossen bleiben. Seinem Vater war diese Villa lange die Heimat. Ein denkwürdiger Ausflug. Der Vater war glücklich, sprudelte vor neuen Ideen, dankte seinem Sohn für die Geduld beim Zuhören. Aus diesem Ausflug entstand die Idee eines großartigen Familienalbums, die der Vater sogleich in die Tat umsetzte.

Lesen, Erzählen, Karikieren,

Schauspielen, Musizieren und eine gesunde Portion Entertainment – das waren die Zutaten für einen hoch abwechslungsreichen Abend, der so gar nicht literarisch im üblichen Sinn war.

Nach gut 90 Minuten setzte Leopold Altenburg mit einer Zugabe der besonderen Art noch einen drauf. Der Schauspieler und Komiker Hans Moser stand, zumindest akustisch, auf der Bühne. Mimik und der eigentlich unnachahmliche Gesang mimten den vergessenen Volksschauspieler aus Wien. Selten, dass eine Zugabe ein echter weiterer Höhepunkt ist.

Organisiert und möglich gemacht haben den Abend die Büchereidamen Pockings unter der Leitung von Angelika zu Dohna. Franz Krahe dankte den Damen hierfür ausdrücklich.

## NACHRICHTEN

### Unbekannte bestreichen Bagger mit Schmierfett

**Ruhstorf.** So eine Sauerei: Ein Bagger, der in einer Kiesgrube bei Mitterdorf abgestellt ist, ist von Unbekannten innen und außen komplett mit Schmierfett bestrichen worden. Ereignis hat sich der Vorfall laut Polizei zwischen Freitag, 22 Uhr, bis Samstag, 6 Uhr. Der Schaden beträgt rund 500 Euro. Die Polizei Bad Griesbach ermittelt wegen Sachbeschädigung und bittet um sachdienliche Hinweise von Zeugen des Vorfalls unter ☎ 08532/96060. – red

### Vor Führerscheinentzug und hoher Geldstrafe bewahrt

**Rotthalmünster.** Durch ihr rechtzeitiges Einschreiten haben Polizisten am Sonntag einen 47-Jährigen aus Rotthalmünster vor drastischen Strafen wie Führerscheinentzug und einer hohen Geldstrafe bewahrt. Die Beamten kontrollierten den Mann gegen 1.10 Uhr in der Bräugasse. Er wollte gerade heimfahren. Weil er aber deutlich nach Alkohol roch, musste er einen Alkoholtest machen, der seine erhebliche Alkoholisierung bestätigte. Der Mann musste sein Auto stehen lassen und zu Fuß nach Hause gehen. – red

**Pocking:** ☎ 08531/9029-0  
**Redaktion:**  
E-Mail: red.pocking@pnp.de  
**Anzeigen gewerblich:**  
E-Mail: anzeigen.passau@pnp.de  
**Anzeigen privat:**  
E-Mail: anzeigen.taa@pnp.de  
**Aboservice:**  
E-Mail: aboservice@pnp.de

## Mitten in Aigen entsteht eine grüne Oase

Sitz- und Liegebänke kommen noch

**Aigen am Inn.** In den letzten Wochen haben die Kurgärtnerei Bad Füssing und Vertreter von Aigener Vereinen im ehemaligen Pfarrgarten sechs Obstbäume und 250 Hainbuchen für eine Hecke gepflanzt. Außerdem wurde eine 400 Quadratmeter große Blühfläche angelegt. Auch ein Großteil des Weges ist bereits erstellt.

In den nächsten Tagen werden zwei Sitz- und Liegebänke aufgestellt. Auch der schon in Auftrag gegebene Bücherschrank wird bald seinen Platz im Dorfgarten finden.

Das Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde, Kurgärtnerei und Aigener Vereinen wird aus dem Regionalbudget der ILE an

Rott & Inn gefördert. Bürgermeister Tobias Kurz und seinen Mitstreitern schweben im Dorfgarten kleinere Events vor: Zum Beispiel Lesungen des Bücherei-Teams unter freiem Himmel, Picknick-Nachmittage, Auftritte des Trachtenvereins oder Vorträge für Gartenfreunde. Die Jury der ILE war schnell überzeugt vom Dorfgarten-Projekt: Dr. Wilfried Hartleb (Kreisheimatpfleger, Neuburg a. Inn), Egon Seil (Ruhstorf), Franz Mühlendorfer (Passau/Kirchham), Bürgermeister Anton Freudenstein (Kirchham) und Martin Berger (Rotthalmünster) sind begeistert davon, eine grüne Lunge im Ortskern zu schaffen. – kus



Aigen bekommt eine grüne Lunge – gefördert von ILE an Rott und Inn. Die Bäume sind bereits gepflanzt. – Foto: Kuhnt

**Stempel dich zum Gewinner!**  
Pocking – Kauf in deiner Stadt!

**GUTSCHEINE IM WERT VON INSGESAMT 2.800 €**  
– JEDE WOCHE IM JULI, AUGUST UND SEPTEMBER!  
150 € & 50 €-POCKING AKTIV-GUTSCHEINE

**POCKING AKTIV**

### „Pocking Aktiv“ wiederholt Gewinnspiel

**Pocking.** Die Aktion vor Weihnachten war ein Riesenerfolg, nun wiederholt sie der Unternehmerverein „Pocking Aktiv“: Mitmachen kann, wer sich eine Stempelkarte von „Pocking Aktiv“ holt. Diese Karten landen Woche für Woche in einem Lostopf. Einmal pro Woche werden im Juli, August und September zwei Gewinner gezogen.

„Es geht wieder los“, freut sich Silvia Strangmüller von „Pocking Aktiv“. Nach den Herausforderungen in der Corona-Zeit will der Unternehmerverein die Geschäfte unterstützen. Die Gewinnspielkarte der Stempelaktion war am

Freitag der PNP aufgeklebt. In den teilnehmenden Geschäften liegt sie aus. Diesmal beträgt das Preisgeld 2800 Euro.

Ab dem heutigen Montag können die Kunden Stempel sammeln. Mit vier unterschiedlichen Stempeln kommt man in den Lostopf. „Jede Woche gibt es einen Hauptpreis mit 150 Euro und einen zweiten Platz mit 50 Euro“, erklärt Silvia Strangmüller. Man darf auch jede Woche mehrere Karten abgeben – das erhöht die Chancen. Die Auslosung findet immer am Wochenende statt.

**Hier gibt es die Stempel** Apotheke St. Georg, Augen-

optik & Juwelier Müller, Auto Ringler Service GmbH Pocking, Autohaus Wenig, Blumenbinderei, Blumen Heider, Bud's Burger, Cityschuh, Drogerie Markt Müller, Easy4you, Eis Café Florenz, fact Sportzentrum Pocking, Haarsalon Pinker, Held Lederwaren, Huber Automobile, Klosterbäckerei Karlstetter, Metzgerei Bimesmeier, Mister T., Modehaus Ragaller, Pflieger Hotel – Metzgerei, Fotografie Kindermann, Pockinger Hof, Shell Servicestation Pocking, Sonnenklar Reisebüro Pocking, Sport Müller, Sport Pohl, Wellomed Kosmetik & Ernährung. – red